

INHALT

Grußwort von Robert Fisch | 9

**Aus dem Vergessen – Dem Menschen seinen Namen
wiedergeben | 11**

**I Jugendsfreundschaft mit Karl König / Tagebuch-Miniaturen
Kindheit und Jugend in Olmütz und Wien | 17**

Vorfahren in Proßnitz und Kindheit in Olmütz | 17

*Begegnungen in der Sommerfrische – Bergels und
Königs, eine Familienfreundschaft | 23*

«Und da wurden wir Freunde» – Fredi und Karl | 25

«Eine Mondscheinpartie» – Sommer 1918 in Kierling | 30

«Er wird es ja nicht ausplauschen» – Erstes Verlieben | 32

*«Es war zu schön gewesen» – Wehmütiger Abschied
und Kriegswirren | 34*

Kierling und wieder Kierling | 38

Der Wurstelprater – Theatererfahrungen | 40

*«Werde wie dieser Mann, so glücklich und groß» –
Ein Märchen für den Freund | 44*

Mentor und Lyriker – Der Vater Arnold Bergel | 45

*«... da sah ich die Schöpfungen der größten Maler» –
Begegnungen mit der bildenden Kunst | 55*

Ein anderes Klassenfoto – Talent zum Porträtieren | 60

«Anderes, Gutes, Schönes» – Zwistigkeiten | 67

«Ein Könnender» – der Zeichner | 69

«Zu sehr verbunden sind wir durch Karma miteinander» | 76

- 2| Nach dem Anschluss in Wien –
Unterdrückung und Diffamierung 99
Das Schicksal des Jugendfreundes | 99
Berufsverbot, März 1938 | 103
Ausreiseantrag und Vermögensabgabe, Mai 1938 | 105
Anordnung der Einheitsnamen Israel und Sara, Juli 1938 | 111
Zwangsräumungen, September 1938 | 111
Reichskristallnacht; November 1938 | 114
Flucht der Schwester Marianne nach Israel, Juni 1939 | 117
Lehrer in der Jugend-Alijah, Oktober 1939–1942 | 118
- 3| Theresienstadt | 125
Böhmen – «Herzstück Mitteleuropas» | 125
«... und die Nummer baumelte an mir wie ein Stück Vieh» –
Deportation | 129
«*Die Idee des Menschen*» – *Kulturleben zum Überleben, Nahrung und geistiger Widerstand* | 133
«*Feinheiten wie Farbe, Harmonie, Balance, Form und Schönheit*» – *Alfred Bergel als Lehrer* | 138
«... hier ist kein Fotograf, so wird also ein Künstler gebraucht» –
Alfred Bergel, der Zeichner | 144
Alfred Bergel – Mitglied einer «geheimen Produktionsgruppe» | 160
Die Fragestellung | 164
Zeitzeugen der Maler-Werkstätten | 165
Eine Forschungsaufgabe bleibt | 168
Eine Gewissensfrage | 170
Verschönerung von Theresienstadt | 171
Von Wien die Nachricht einer «aushaftenden Darlehensschuld» | 180
Eine Oase zum Atmen – Hugo Friedmann und die Bibliothek | 181
Eine leichte Bewegung des Daumens – Deportation nach Auschwitz-Birkenau | 188

4| Das Menschliche ist unantastbar | 201

- «... zu dienen und nicht zu herrschen» – *Das Schicksal Karl Königs und der europäische Kulturimpuls* | 201
«Liebe überwindet Hass» – *Achte auf die Helfer* | 210

5| Anthroposophie in Theresienstadt | 219

- Mensch unter Menschen werden* | 219

6| Schicksal der Familienmitglieder | 233

- Sophie Bergel* | 233 · *Arthur und Sali Bergel* | 237

- Marianne und Hans Petersilka* | 241

- Margarethe und Richard Winter* | 242

- Fritz Bergel* | 243 · *Elsa und Oskar Baurose* | 245

- Darstellung der Fluchtwiege und Deportationen* | 248

- Ahnentafeln der Familie Bergel* | 250

- Tabellarischer Lebenslauf Alfred Bergel* | 252

7| Eine Stimme von damals ... und heute (von Fred Terna) | 253

Anmerkungen | 255

Auswahl der benutzten Literatur | 263

Werkverzeichnis | 265

Abbildungsnachweis | 270